



Unternehmen für Ressourcenschutz

Das ist die Zukunft

... ein Förderprogramm zur Steigerung der
Ressourceneffizienz in Industrie und Gewerbe



Programmziele

- Klima- und Ressourcenschutz
- Investitionen in den effizienten Einsatz von Ressourcen
- CO₂-Emissionen reduzieren
- Betriebskosten in den Unternehmen reduzieren
- Stärken des Wirtschaftsstandorts Hamburg



Energiecontrolling für Kühlanlagen

Fr. Pedersen GmbH

- Abtauung nach Bedarf von 4 Kühlräumen
- Abschalten von Geräten außerhalb der Nutzungszeiten, u. a. Eismaschinen



Eingesparte Kilowattstunden Strom pro Jahr	15.000 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	1.500 €
Zuwendung	2.270 € (25 %)
Amortisationszeit ohne / mit Förderung	6 / 4,5 Jahre
CO2 – Vermeidung pro Jahr	7,7 t

Hybridverflüssiger

Frigo Coldstore Logistics

- Kombination aus Luft- und Wasserkühlung



	Alte Anlage	Neue Anlage
Kühlung der Verflüssiger	Verdunstungskühler	Hybridverflüssiger
Trinkwassereinsparung pro Jahr	4.630 m ³	
Abwassereinsparung pro Jahr	1.040 m ³	
Eingesparte Kilowattstunden Strom pro Jahr	23.700	
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	11.450 €	

Investitionsförderung

- Zuschuss für freiwillige ressourcenschonende Maßnahmen
- Förderhöhe
 - bis 30 % der Investitionskosten
 - max. 50.000 €
- Antragstellung vor Beginn der Maßnahme
- Auszahlung nach Inbetriebnahme



Beispiele Kältetechnik

geförderte Maßnahmen:

- Verbundverdichteranlage
- Wärmerückgewinnung \Rightarrow Brauchwarmwasser / Heizung
- Wasserkühlung \Rightarrow Luftkühlung (Einzelverdichter/Hybridverflüssiger)
- Optimierung steckerfertiger Kühlmöbel
- freie Außenluftkühlung
- Anpassung der Kälteleistung an verringerten Bedarf
- Kälteschutz für Kühlräume: Vorhänge, Verkleidung von Rampen
- Effizienz-Checks

Was gefördert wird

Effiziente Techniken in den Bereichen:

- Beleuchtung
- Sanitär
- Druckluft
- Klima/Lüftung
(Lackieranlagen)
- Wärmerückgewinnung
- Kälte
- Heizungstechnik
(kein Kesselaustausch)
- Rohstoffeinsparung
- Fuhrparkmanagement-
Systeme...

Unternehmen für Ressourcenschutz

- Investitionsförderung
- Betriebs-Checks
 - ⊙ Erst-Check
 - ⊙ Effizienz-Check
- Sonderaktionen
 - ⊙ WärmeCheck, LichtCheck
 - ⊙ Effizienzoffensive
 - ⊙ KälteCheck
- Informationsnetzwerk



Ergebnisse seit Programmstart

Stand: Oktober 2008

Teilnehmende Unternehmen	1163
Erst-Check (Vor-Ort-Beratung)	1005
geförderte Projekte	860
davon abgeschlossen	685
Investitionen	88,2 Mio. €
Eingesparte Betriebskosten	11,4 Mio. €

Eingesparte Energie	273.300 MWh / a
eingespartes Trink-/ Grundwasser	582.000 m ³ / a
Chemikalien- / Abfallvermeidung	26.000 t / a
vermiedene CO ₂ -Emissionen	84.500 t / a

Klimaschutzkredit für Hamburger Betriebe

Angebot der Wohnungsbaukreditanstalt (WK)

- Ergänzung zur Anteilsförderung der BSU/UfR für KMU
- Zinsverbilligte Kredite: 10.000 € bis 100.000 €
(Finanzierung bis zu 100% der Investitionskosten möglich)
- Zinssatz: freibleibend, gilt für die gesamte Laufzeit
- Zinsverbilligung: bis zu 2,5%
- Laufzeit: min. 3 Jahre, max. 8 Jahre
- Fachliche Prüfung der Förderfähigkeit: BSU/UfR

Impulsprogramm für gewerbliche Kälteanlagen

- Altanlagen: ab 150.000 kWh/a und Minderungspotenzial 35 %
Förderung 15 % der Nettoinvestitionskosten bzw. 25 % bei klimafreundlichen Kältemitteln
- Neuanlagen: erwarteter Verbrauch 100.000 kWh/a, div. Bedingungen
Förderung 25 % der Nettoinvestitionskosten
- nichtelektrisch angetriebene Kälteanlagen (z. B. Gasmotor) oder Nutzung von Abwärme aus Produktionsprozessen und Kälteanlagen
Förderung 25 % der Nettoinvestitionskosten bzw. 30 % bei klimafreundlichen Kältemitteln
- StatusCheck, Förderung 1.000 €, max. 1.300 €
- Förderung durch BMU, Anträge an BAFA Tel.: 06196 908-249

Sonderfonds Energieeffizienz der KfW

Ein Angebot für KMU - Unternehmen

- Energieeffizienzberatung
 - Initialberatung, ein- oder zweitägig
Zuschuss 80 %, max. 640 € pro Beratungstag, höchstens 1.280 €
(max. Tagessatz 800 €)
 - Detailberatung, ein bis 10 Tage
Zuschuss 60 %, max. 480 € pro Beratungstag, höchstens 4.800 €
- Antrag über Regionalpartner
für Hamburg: Handels- und Handwerkskammer, BSU
- Berater muss in der KfW-Beraterbörse gelistet sein
- Infos: www.energieeffizienz-beratung.de, Tel: 01801241124

Im Internet

The screenshot shows the website **hamburg.de** with the following layout:

- Header:** Hamburg logo and navigation links for "english" and "other languages".
- Left Sidebar (SCHNELLSUCHE):** Search bar with "Suchbereich" dropdown set to "hamburg.de" and a "Start" button. A menu lists: Startseite hamburg.de, Stadt und Staat, Presse, Bürgerschaft, Senat, Behörden, Stadtentwicklung/Umwelt (with sub-items: Ern. Energien & Umwelt, Wirtschaft/Betriebe, **Ressourcenschutz**), Aktuelles, Das Programm, Das Angebot, Kontakt, Statements, Teilnehmer, Veröffentlichungen, Links, and Bezirke.
- Main Content Area:**
 - Navigation: **STADTPLAN | IMPRESSUM**
 - Section Header: **Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt** and **Unternehmen für Ressourcenschutz**
 - Text: "Stand: 04.09.2006"
 - Section Header: **Unternehmen für Ressourcenschutz**
 - Image: A scenic view of the Hamburg harbor with a bridge and buildings.
 - Text Box: "Nutzen Sie Ihre Einsparpotenziale."
 - Text: "Das Programm Unternehmen für Ressourcenschutz zielt darauf ab, vorhandene Einsparpotenziale von Energie, Wasser und Rohstoffen in Hamburger Produktions- und Dienstleistungsunternehmen sowie Handwerksbetrieben zu erschließen."
- Right Sidebar:**
 - Image: A blue abstract graphic.
 - Logo: "Unternehmen für Ressourcenschutz" with the tagline "Das ist die Zukunft".
 - Section Header: **Inhalt**
 - Table of Contents:
 - [Startseite](#)
 - [Aktuelles](#)
 - [Das Programm](#)
 - [Das Angebot](#)
 - [Kontakt](#)
 - [Statements](#)
 - [Teilnehmer](#)
 - [Veröffentlichungen](#)
 - [Ratgeber \(Technik\)](#)

www.hamburg.de/ressourcenschutz



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**